

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 47-48 (1931)

Heft: 36

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

flachen Dach in Frankfurt erlebte, gehen auf Experimente zurück, die unter Vernachlässigung langjähriger Erfahrung, insbesondere mit problematischen, neuartigen Pasten verschiedener Herkunft, gemacht wurden und vor denen Fachleute und Bedachungsindustrie mit Recht gewarnt hatten. Man kann die Fehler mit diesen Pasten nicht dem flachen Dach als solchem in seiner bewährten Konstruktion zur Last legen. Die großen Flachdachflächen der Jahre 1928 bis 1931 auf den neuerbauten Wohnsiedlungen in Frankfurt haben keine Veranlassung zur Beanstandung gegeben. Diese Flächen überwiegen bei weitem die mit Pasten eingedeckten Dächer. Auch in Zukunft wird die bewährte Konstruktion des Flachdaches für die Neubaugebiete in Frankfurt beibehalten werden. Hingegen soll das flache Dach bei Neubauten oder Umbauten innerhalb des alten Gebäudebestandes der Stadt dem alten Straßenbilde aus städtebaulichen und künstlerischen Gründen angeglichen werden.

Autogen Schweißkurs. Die Continental-Licht- und Apparatebau-Gesellschaft in Dübendorf veranstaltet vom 8. bis 10. Dezember 1931 neuerdings einen Schweißkurs. Sowohl der theoretische, wie auch der praktische Unterricht wird von geübten Fachleuten erteilt. Man verlange sofort das ausführliche Programm von obiger Gesellschaft.

Literatur.

Die wirtschaftliche Kraftversorgung für kleinere und mittlere Industrie- und Gewerbe-Betriebe, von Paul Niemann, Oberingenieur V. D. I., 128 Seiten mit 92 Textabbildungen, Tabellen, Diagrammen, Betriebskosten-Uebersichten u. a. m., Format 17 × 24 cm, Preis grau kartoniert M. 8.—. Technischer Verlag M. Krayn, G. m. b. H., Berlin W.

In den heutigen Industrie- und Gewerbebetrieben bilden die Kosten für die Kräfteerzeugung einen erheblichen Teil der Betriebsausgaben und damit auch der Gesteungskosten des Fabrikates, deren Verminderung das Ziel jedes Betriebsleiters ist. Die

Schwierigkeit liegt nun darin, bei den vielen verschiedenen Möglichkeiten zur Deckung des Kraftbedarfes (Elektrizität, Ferngas, Dampf, Windkraft, Wasserkraft, Verbrennungsmotoren) die Möglichkeit herauszufinden, welche die wirtschaftliche Lösung der Frage, also das Minimum an Kosten im speziellen Falle bringt. Der Verfasser erörtert deshalb in der vorliegenden, gemeinverständlichen Schrift die Eigenschaften der zahlreichen Arten von Kraftmaschinen in betriebstechnischer und ökonomischer Beziehung. Er erleichtert damit denjenigen für die Einrichtung von Betrieben Verantwortlichen, welche selbst nicht genügend energiewirtschaftlich geschult sind, ihr eigenes Urteil über etwaige Pläne und Veränderungen zu fällen.

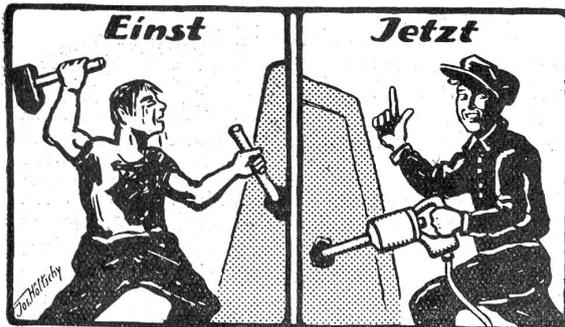
Man erfährt beispielsweise im Kapitel über die Elektrizitätswirtschaft die Zahlen über die thermischen und mechanischen Wirkungsgrade der Maschinen und über die Leitungsverluste. Der Abschnitt, welcher der Ferngas-Versorgung gewidmet ist, weist besonders auf die Ausnutzung der Wärme der Abgase zur Erwärmung der Verbrennungsluft (die neuen Regenerativöfen). Kleine und mittlere Dampfmaschinenanlagen erzeugen nur sehr kleine Wärmewirkungsgrade, weshalb die ökonomischeren Verbrennungsmotoren heute an ihre Stelle getreten sind, welche in diesem Buch eine besonders ausführliche Beschreibung erfahren. Mit Recht wird auch auf die wichtige Eigenschaft der elektrischen Motoren hingewiesen, dass sie bei schlechter Belastung den Blindstromverbrauch erheblich vergrößern; sie sind also nicht zu gross zu wählen. Die neuen kompensierten Motoren vermeiden diesen verschlechterten Leistungsfaktor bei teilweiser Entlastung. Die Schlusskapitel geben Anleitung zur Aufstellung von Betriebskostenberechnungen unter Einbeziehung von Betriebsstoffverbrauch, Betriebsdauer, Belastung, Betriebsstoffpreisen, Bedienung, Anlagekosten, Verzinsung, Abschreibung, Instandstellung, usw. R.ü.

Das gute Jugendbuch. Wer könnte sich einen Weihnachtsbaum vorstellen, der unter seinen Gaben nicht auch Bücher spendet? Den vielen Eltern, die ihren Kindern damit eine Freude bereiten möchten, fällt es durchaus nicht leicht, das Richtige zu treffen. Nach welchem Grundsatz die Wahl erfolgen soll, erörtert ein beachtenswerter Beitrag im soeben erschienenen November-Heft der „Eltern-Zeitschrift für Pflege und Erziehung des Kindes“. Überzeugend wird darin nachgewiesen, wie das Jugendbuch Phantasie und Geschmack des Kindes fördert oder hemmt. Auch die Ausführungen über Halsentzündungen aus der Feder eines erfahrenen Kinderarztes dürften viele Eltern lebhaft interessieren. Die sonstigen praktischen Winke und Ratschläge, die „Spiel- und Beschäftigungsecke“, die „Handarbeiten“, bringen wie immer eine Fülle des Nützlichen und Schönen. Im Sprechsaal finden sich außerdem wertvolle Auskünfte über alle Fragen, auf dem Gebiete der Pflege und Erziehung des Kindes. Mit dem Abonnement läßt sich bei geringen Mehrkosten eine vorteilhafte Kinderunfallversicherung verbinden. (Halbjährlich ohne Versicherung Fr. 3.70.) Gratis-Probehefte der überall sehr geschätzten Zeitschrift sind in jeder Buchhandlung oder direkt vom Art. Institut Orell Füsli in Zürich 3, erhältlich.

Die Kinderzeitschrift „Der Spatz“ bringt in seiner November-Nummer eine Anleitung zum Bau eines einfachen Kasperli-Theaters. Diese Anleitung, die gediegenen Erzählungen, die Bastel-Ecke, die Preisaufgaben und nicht zuletzt der schöne vierfar-

A. Huber & Cie., Luzern

Spezial-Werkzeuge u. Maschinen



Elektrischer Hammer „Millers Falls“

Unentbehrliches Werkzeug für das Bau-gewerbe, zehnfache Leistung bei minimalem Stromverbrauch. Kann mittelst Transformator an jede Lichtleitung angeschlossen werden.

Dieser Hammer sollte in keinem Betriebe, in dem Bau- oder Installationsarbeiten vorkommen, fehlen.

Auf Wunsch kostenlose und unverbindliche Vorführung. 1709

bige Umschlag werden, zur Freude der Eltern, die Kinder viele Stunden beschäftigen und so die langen Winterabende angenehm verkürzen. Probehefte erhalten Sie gerne und gratis von jeder Buchhandlung oder direkt vom Art. Institut Orell Füssli, Friedheimstraße 3, Zürich 3, Jahresabonnement Fr. 4.80, Halbjahresabonnement Fr. 2.50.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter dieser Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man **50 Cfs.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cfs.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

448. Wer hat abzugeben gebrauchten, gut erhaltenen Benzinmotor in kleiner Ausführung, leicht transportabel, 1 bis 2 PS? Offerten an Ar. Sigg, mech. Werkstatt, Ossingen (Zch.).

449. Wer hätte ca. 40 Stück gebrauchte Rippenrohre, nicht über 150 cm lang, abzugeben? Offerten an Rud. Häusermann, Möbelfabrik, Seengen (Aargau).

450. Wer hat abzugeben Wasserleitungsrohre (Blechrohre), ca. 400 mm Lw., ca. 300 m? Offerten unter Chiffre 450 an die Exped.

451. Wer hätte gut erhaltene Blechtafeln, schwarz oder galvanisiert, für Bedachung auf Holzschalung abzugeben? Offerten unter Chiffre 451 an die Exped.

452. Wer liefert eichene Leisten, 400×55×22 mm? Offerten unter Chiffre 452 an die Exped.

453. Wer hätte 1 ganz gut erhaltene, kombinierte Dicke- und Abrichtobelmaschine, 500—600 mm Breite, abzugeben? Offerten an Emil Bättig, Wagnermeister, Gr.-Wangen (Luzern).

454. Wer hätte abzugeben gut erhaltenen Steinbrecher mit Sortiertrommel? Offerten an A. Schaffner, Sägerei, Windisch (Aargau).

455. Wer hätte ca. 50 m schmiedeeiserne Flanschenrohre von 10 cm Lichtweite abzugeben? Offerten an Postfach 6513, Niederlenz (Aargau).

456. Wer liefert für Einfachgang sog. „Scheren“ zum Anlassen der Blöcker auf dem „Tisch“ und wer hätte solche gebraucht, jedoch gut erhalten, abzugeben, möglichst stark? Offerten unter Chiffre 456 an die Exped.

457a. Wer liefert neue oder gebrauchte, elektrische Lötapparate für Bandsägen-Blätter von 15—80 mm Breite, 380 V., 50 Perioden? **b.** Wer befaßt sich mit der Verbesserung von bestehenden Holztrockenanlagen und gibt Ratschläge? Offerten an E. Schedle, Sägerei, Bremgarten (Aargau).

458. Wer hätte abzugeben ca. 13 m blecherne Druckleitungsrohre, 30 cm \varnothing , mit Flanschen, Schrauben und Dichtungen? Offerten an C. Siegenthaler, Sägerei, Schwanden-Sigriswil (Bern).

459. Wer hätte abzugeben 1 Sägspänesaugtransportanlage, noch gut erhalten, mit oder ohne Motor, 500 Volt? Offerten an Surbeck, Sägerei, Hettlingen.

Antworten.

Auf Frage **431.** Ein sicheres Mittel, um das Einwachsen von Pflanzenwurzeln in Drainagen zu verhindern, ist das Avenarius-Karbolinum: Martin Keller & Cie., Wallisellen.

Auf Frage **438.** Zinkenfräsmaschinen erhalten Sie von der Firma Fischer & Söffert, Spezialmaschinen für die Holzindustrie, Basel 1.

Auf Frage **444.** Die A.-G. Olma in Olten liefert neue Hochleistungs-Hobel-Kehlmaschinen für Riemenantrieb und riemenlos.

Auf Frage **444.** Leistungsfähige, moderne vierseitige Elektro-Kehlmaschinen mit Kettenbetftvorschub, für die Fensterfabrikation etc. geeignet, liefern Fischer & Söffert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.

Auf Frage **444.** Die Firma Heimann & Mayer, Solothurnerstraße 46, Basel, liefert mehrspindlige Kehlmaschinen für die Türen- und Fensterfabrikation.

Auf Frage **444.** Ein- und mehrspindlige Kehlmaschinen, mit und ohne direkt eingebauten Motoren, liefert die A.-G. der Eisen- und Stahlwerke, Abteilung Maschinenfabrik Rauschenbach, Schaffhausen.

Auf Frage **447.** Moderne Hochleistungs-Ziehklingschlichtmaschinen liefern Fischer & Söffert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.

Submissions-Anzeiger.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis II. — Zimmer- und Spenglerarbeiten für den neuen Güterschuppen in Zofingen. Pläne etc. im Hochbaubureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude der SBB in Luzern (Zimmer 85). Angebote mit der Aufschrift „Bauarbeiten Güterschuppen Zofingen“ bis 5. Dezember an die Bauabteilung des Kreises II in Luzern.

Zürich. — Genossenschaft Oststraße, Oerlikon. (Ohne Handwerkerbeteiligung). **2 Doppel-Mehrfamilienhäuser an der proj. Oststraße in Oerlikon. Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Kunststein-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten.** Pläne etc. je von 14—17 Uhr bei der Bauleitung, Willy Roth, Architekt, Marktgasse 12, Zürich 1. Offerten mit der Aufschrift „Eingabe“ für die Genossenschaft Oststraße, Oerlikon“ bis 4. Dezember an die Bauleitung.

Zürich. — Robert Vontobel, Oberrieden-Dorf. Begehbare Flachdach-Abdeckung (Kiesklebedach oder dergleichen) ca. 160 m². Angebote an Obigen.

Bern. — Markthalle Burgdorf. Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Kanalisations- und Umgebungsarbeiten (Erd-, Maurer- und Eisenbetonarbeiten). Pläne etc. jeweils vormittags 9—12 Uhr bei der Bauleitung, E. Bützberger, Architekt, Burgdorf. Offerten mit Aufschrift „Preiseingabe für die Markthalle“ bis 15. Dezember an die Bauleitung.

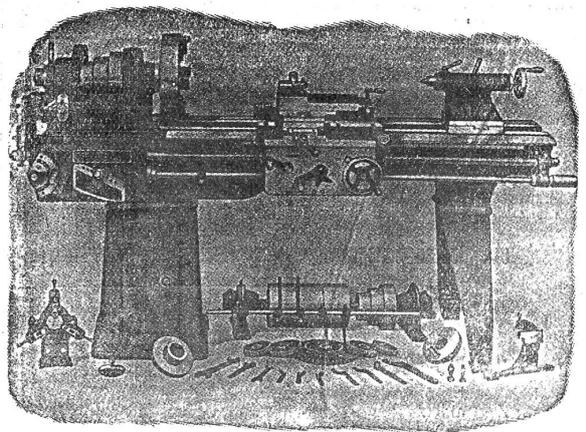
Bern. — Feldschützengesellschaft Fahrni. Verlängerung der Sonnerie-Anlage von ca. 35 m des neuen Scheibenstandes und Verkauf des alten Scheibenstandes auf **Abbruch.** Eingaben bis 15. Dezember an Rudolf Luginbühl, Präsident obiger Gesellschaft. Auskunft daselbst.

Luzern. — Wald- und Wassergemeinde Honau. Neulegung und Erweiterung der Quellenfassung im Holzwinkelwald. Grabarbeiten, Röhrenlieferung samt Legen. Auskunft durch Gemeindeammann Franz Zimmermann und Tel. Nr. 9. Eingabetermin: 8. Dezember.

Glarus. — Neubau Zweifamilien-Wohnhaus im Freuler- güetli Glarus. Gipserarbeiten, sanitäre und elektrische Installationen, Glaserarbeiten, Plattenbeläge. Formulare je nachmittags 2—5 Uhr bei der Bauleitung, Dan. Aebli, Architekt, Glarus. Eingabetermin: 9. Dezember.

Fribourg. — Terrassements, maçonnerie, béton armé, pierre artificielles, carrelage et revêtements faïence, charpenterie, ferblanterie et couverture, et l'installation du chauffage central, pour la construction d'une maison d'habitation, à Grangeneuve. Plans, etc. au bureau du Département des Bâtiments, No 38, 3me étage de la Chancellerie, à Fribourg. Les soumissions devront être déposées au bureau de la Direction des Travaux publics, jusqu'au 4 décembre, à 16 h. Les formulaires dûment remplis, tous calculs faits, signés doivent être déposés sous plis cachetés, portant la suscription: „Soumission pour les travaux de . . . au nouveau bâtiment de Grangeneuve“.

WERKZEUG-MASCHINEN



**W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7.**